

# AMTSBLATT DER GEMEINDE ALTENKUNSTADT

41. Jahrgang

Nr. 12 - 17. Dezember 2012

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt



## *Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,*

das Jahr 2012 neigt sich seinem Ende entgegen, Weihnachten steht vor der Tür und Viele werden sich fragen, wo denn nur die Zeit geblieben ist.

Das bevorstehende Jahresende eignet sich gut, um in aller Kürze einen kleinen Rückblick zu halten.

Besonders im Bereich der Daseinsvorsorge für unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner haben wir im Jahr 2012 etwas besonders Gutes abschließen können. Mit der **Erweiterung der Kinderkrippe um 24 Plätze** verfügen wir nunmehr über insgesamt 34 Krippenplätze. Mit Stolz können wir darauf verweisen, dass wir unsere kommunale Pflicht mit der Krippenerweiterung mehr als erfüllt haben.

Überhaupt bin ich der Meinung, dass wir mit dem sehr vielseitigen Betreuungsangebot für Kinder - Kinderkrippe, Kindertagesstätte, integrative Gruppen, Mittagsbetreuung, schulvorbereitende Einrichtung, Frühförderung und dem Kinderhort - eine außerordentlich **kinderfreundliche Gemeinde** sind.

Neben der Erweiterung des schulischen Lern- und Betreuungsangebots haben wir auch unsere **Grund- und Mittelschule** mit erheblichem finanziellen Aufwand baulich aufgewertet. Schülerbistro und Essensräume, Rektorat mit Lehrerzimmer und Terrassenanbau wurden umfassend saniert bzw. neu eingerichtet.

Dem demografischen Wandel wird mit dem **Projekt „In der Heimat wohnen“** besonders Rechnung getragen. Derzeit entstehen 20 seniorengerechte Wohnungen.

Ein großer Schritt zur Verbesserung der **Breitbandversorgung** zunächst in unseren Ortsteilen konnte erzielt werden. Die süd//dacor bietet seit heuer dort Bandbreiten bis zu 50 MBit an. Wenn die Richtlinien des neuen Förderprogramms vorliegen, werden wir insbesondere im Kernort Altenkunstadt weitere Verbesserungen der Breitbandversorgung anstreben.

Sanierungen bestehender Einrichtungen stellen einen größeren finanziellen Ausgabeposten dar.

So wurden im **Wasser- und Abwassernetz**, beim Straßenunterhalt, den gemeindlichen Wohnungen sowie bei weiteren gemeindlichen Einrichtungen erhebliche Beträge aufgewandt.

Die **Dorferneuerung Strössendorf** wurde mit Vollendung des dritten Bauabschnitts - Weidnitzer Straße, Kellergasse und Biberbach - abgeschlossen. Die vorhergehenden Bauabschnitte

waren Zeublitzer Straße/Am Schloß sowie die Markgrafenstraße und Hirtengraben. Die Fördermittel für diese Maßnahmen haben wir dabei gern in Anspruch genommen.

In sehr schöner Ortslage, mitten in Altenkunstadt, wurden **16 Bauplätze** erschlossen. Acht Bauplätze aus dieser Erschließungsmaßnahme konnten bereits veräußert werden.

Für die Realisierung dieser umfangreichen Maßnahmen war viel Vorarbeit seitens des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung erforderlich. Während die größeren Investitionsmaßnahmen meist mit überwältigender Mehrheit beschlossen wurden, sind manche Detailfragen nach meiner Ansicht zu kontrovers diskutiert worden. Dennoch können wir auf das gemeinschaftlich erreichte positive Ergebnis unserer Beratungen und Beschlüsse stolz sein.

An dieser Stelle richte ich meinen herzlichen Dank an alle, die sich konstruktiv und positiv für unsere Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde eingebracht haben. Vielen Dank an alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Besonderer Dank gebührt dabei auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde.



*Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Mögen wir das neue Jahr in Gesundheit bestehen und mögen die Arbeitsplätze in unserer Region und unserer Gemeinde erhalten bleiben.*

Mit freundlichen Grüßen

Georg Vonbrunn  
Erster Bürgermeister



## Kurz beleuchtet

Bei der **großen Anzahl von adventlichen Feiern** in unserer Gemeinde kommt es zwangsläufig zu Terminüberschneidungen. Ich bitte um Verständnis, wenn ich aus terminlichen Gründen nicht alle Adventsfeiern besuchen kann.

Unsere Bauhofmitarbeiter berichten, dass im Rahmen des Winterdienstes immer wieder Anwohner den **Schnee mitten auf die Straße schieben** und somit zusätzliches Gefährdungspotenzial schaffen. Bitte lagern Sie den geräumten Schnee **ausschließlich** am Straßenrand ab. Das Räumschild unseres LKW's ist **über 3 Meter lang**. Bitte beachten sie, dass am Straßenrand parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen behindern.

Unsere **21. Matinee** mit Künstlern aus dem Landestheater Coburg findet am Sonntag, **16.12.2012 um 11.00 Uhr** im Kulturraum unserer ehemaligen Synagoge statt. Eintrittskarten sind bei uns im Rathaus und an der Kasse vor Veranstaltungsbeginn erhältlich. Wir danken allen Sponsoren die durch ihre Spende die Veranstaltung ermöglichen.

Die **Haussammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge** erbrachte in Altenkunstadt eine stattliche Summe in Höhe von 740 Euro. Wir bedanken uns bei der Organisatorin, Frau Katharina Pusch und den jungen Sammlerinnen und Sammlern.

**Berichtigung:** Die von der Gemeinde aufgestellten Christbäume in Burkheim und Maineck wurden von Frau Martina Hofmann aus Baiersdorf zur Verfügung gestellt.

Der Landkreis beabsichtigt, die Bäume und Sträucher an der Baiersdorfer Straße/Grundschule zurückzuschneiden. Dort befinden sich auch die **Felsenkeller**. Bitte informieren Sie unseren Mitarbeiter, Herrn Gerhard Hofmann, Telefon 3 87-13, wenn Sie Eigentümer bzw. Nutzer eines Felsenkellers sind. Beachten Sie bitte die weiteren Ausführungen im Innenteil.

Die Ableistung von **Bundesfreiwilligendienst** kann auch in unserer Mittelschule erfolgen. Interessenten finden im Innenteil unseres Amtsblatts weitere Informationen.

Ende des Jahres werden wir das Spendenkonto für die brandgeschädigte Familie Metzner aus Tauschendorf abschließen. Inklusiv der Spenden der Frauenhilfe und der Aktion „Helfen macht Spaß“ haben wir bereits **über 15 000 Euro** an die Familie Metzner ausbezahlt. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gespendet haben.

In der Adventszeit lösen Kerzen besonders oft Brände aus. **Rauchmelder** können dabei wirksam helfen, Brände rechtzeitig zu erkennen. Daher hat der Gesetzgeber die Rauchmelderpflicht in diesem Jahr für Neubauten eingeführt. Altbauten müssen bis 2017 mit Rauchmeldern ausgestattet werden. Bitte installieren Sie rasch diese lebensrettenden Wächter.

## Amtlicher Teil

### Wichtige Termine

**Dienstag, 15.01.2013, 19.30 Uhr**

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

**Dienstag, 22.01.2013, 19.30 Uhr**

Bau- und Umweltausschusssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bauanträge für die Sitzung am 22.01.2013 bis spätestens **Montag, 14.01.2013** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen sind. Später eingehende Bauunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Amtsblatt Januar 2013

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Montag, 28.01.2013**.

Die **Vereinsvertreter werden gebeten**, die Manuskripte zur Veröffentlichung im Amtsblatt bis spätestens **Freitag, 11.01.2013 schriftlich** im Sekretariat der Hauptverwaltung abzugeben bzw. per E-Mail [andrea.mueller@altenkunstadt.de](mailto:andrea.mueller@altenkunstadt.de) (**Achtung: Neue E-Mail-Adresse!**) zu senden. Später eingehende schriftliche Unterlagen ohne vorherige mündliche oder telefonische Ankündigung, Telefon (0 95 72) 3 87-11, können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Termin Straßenfest 2013

Das Straßenfest der Gemeinde Altenkunstadt findet am Samstag, 07.09.2013 statt.

### Rathaus geschlossen

Montag, 24.12.2012

Montag, 31.12.2012

### Öffnungszeiten Wertstoffhof bei Prügel

Der Wertstoffhof ist jeweils

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr

geöffnet.

### Geänderte Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in der Weihnachtswoche

**Bitte beachten Sie:**

Der Wertstoffhof ist am **Mittwoch, 26.12.2012** und **Freitag, 28.12.2012, geschlossen**.

Am **Samstag, 29.12.2012** ist von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet.



## Änderung der Müllabfuhr

Montag, 24.12.2012 (graue Tonne) wird vorgefahren am Samstag, 22.12.2012.

## Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeiten haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen angrenzen oder über solche unmittelbar erschlossen werden, die Pflicht, die Gehsteige oder den Straßenrand auf eigene Kosten zu reinigen. Die Reinigungsarbeiten sollten einmal wöchentlich durchgeführt werden und die Entfernung von Kehricht, Gras, Unkraut, Schlamm und sonstigen Unrat beinhalten.

Zur Sicherung des Fußgängerverkehrs innerhalb der geschlossenen Ortslagen sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen angrenzen oder über solche mittelbar erschlossen werden, verpflichtet, die Gehsteige oder den Straßenrand mit einer Breite von mindestens 1 m, wenn kein Gehweg vorhanden ist, von Schnee zu räumen. Bei Schnee, Reif- oder Eisglätte besteht die Streupflicht mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt, kein Tausalz). Schnee- oder Eisreste sind am Fahrbahnrand so anzuhäufen, dass Tauwasser ungehindert abfließen kann und Fahrverkehr noch möglich ist. Wassereinlaufschächte sind freizuhalten.

**Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 7.00 bis 19.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 19.00 Uhr.**

Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass die Räum- und Streuverpflichtungen auch für die Anlieger nicht entfallen, bei denen die Gehsteige im Zuge der Räumung und Streuung durch Kommunalfahrzeuge von Zeit zu Zeit mit gesäubert werden.

## Verkauf von Baugrundstücken

Die Gemeinde Altenkunstadt veräußert folgende Baugrundstücke:

### Baugebiet „Gartenäcker“, Maineck

Bauplatz mit ca. 990 m<sup>2</sup>

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 42,44 €/m<sup>2</sup> zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

### Baugebiet „Evangelische Kirche“

7 Bauplätze mit 596 m<sup>2</sup> bis 1 353 m<sup>2</sup>

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 59,00 €/m<sup>2</sup> zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

Interessenten setzen sich bitte mit unseren Mitarbeitern Alexander Pfaff, Telefon (0 95 72) 3 87-12 bzw. Gerd Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13 in Verbindung.

## Vermietung einer Wohnung

Die Gemeinde Altenkunstadt vermietet ab 01.03.2013 folgende Wohnung:

### Altenkunstadt, Dr.-Martin-Luther-Straße 2

3-Zimmer-Wohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, Küche, Bad/WC, Abstellraum), 1. Obergeschoss, 80,95 qm Wohnfläche, Gaszentralheizung. Miete kalt 194,14 Euro pro Monat.

Bitte reichen Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 30.12.2012 bei der Gemeinde Altenkunstadt, Marktplatz 2, Herrn Michalek, 96264 Altenkunstadt ein.

Auskünfte erteilt Ihnen ferner Jochen Bauer Objektverwaltung unter (01 71) 8 88 84 59.

## Ferienzeiten der Kindertagesstätten

### Kreuzberg-Kita, Dr.-Martin-Luther-Straße 8:

Weihnachtsferien 24.12.2012 bis einschl. 31.12.2012

### Kathi-Baur-Kita inkl. Hort und Krippe, Baiersdorfer Straße 6:

Weihnachtsferien 24.12.2012 bis einschl. 31.12.2012

## Polizeiwache im Rathaus Altenkunstadt

Urlaub vom 24.12.2012 bis einschl. 31.01.2013

Im Bedarfsfall Vertretung Polizeiinspektion Lichtenfels  
Telefon (0 95 71) 95 20-0

## Baumpflegearbeiten am Kirchberg durch den Landkreis Lichtenfels

Der Kreisbauhof Bad Staffelstein plant in den nächsten Wochen Baumpflegearbeiten im Bereich der Kreisstraße LIF 18 am Kirchberg in Altenkunstadt durchzuführen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist vorgesehen, Bäume und Hecken zurückzuschneiden und ggf. zu entfernen, soweit diese morsch oder verkehrgefährdend sind. Während der Arbeiten muss die Straße zwischen Altenkunstadt und Baiersdorf voraussichtlich für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Ein entsprechender Hinweis erfolgt zu gegebener Zeit in den Tageszeitungen.

Im Bereich des Kirchberges befinden sich im Böschungsbereich viele Keller, die zum Teil noch genutzt werden, teilweise jedoch auch einsturzgefährdet und aufgelassen sind. Die Nutzungsberechtigten sind nur zum Teil bzw. überhaupt nicht mehr bekannt. Sie werden deshalb gebeten, sich in den nächsten Tagen in der Gemeindeverwaltung zu melden und den genauen Standort Ihres Kellers mitzuteilen. In diesem Zusammenhang können auch Fragen zu den vorgesehenen Pflegemaßnahmen im Vorfeld bereits abgeklärt werden.

Für Fragen und Auskünfte stehen unsere Mitarbeiter Gerhard Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13, bzw. Armin Freitag, Telefon (0 95 72) 3 87-25, gerne zur Verfügung.



## Hinweise zur Abfallentsorgung im Winter

Wenn im Winter bei Frost die Abfälle in den Mülltonnen festfrieren, können diese von den Müllwerkern nicht vollständig entleert werden.

Bitte helfen Sie mit, dass eine ordnungsgemäße Leerung der Abfallgefäße im Winter möglich ist:

Restmüll nur in fest zugebundenen Mülltüten in die Tonne geben. So kann evtl. Feuchtigkeit nicht austreten und festfrieren.

Um das Anfrieren der Behälterdeckel zu vermeiden, kann beispielsweise ein Stück Pappe dazwischen gelegt werden.

Sind die Abfälle in der Tonne festgefroren, hilft es, die Abfälle vor der Abfuhr mechanisch zu lockern. Dies gelingt am besten, wenn der Tonneninhalt mit einem Besenstiel oder Spaten vorsichtig vom Behälterrand gelöst wird.

Ein weiteres Problem ist, dass die Müllgefäße gerade bei Frost sehr empfindlich gegen Beschädigungen sind. Wenn die Müllwerker also Mülltonnen mit festgefrorenem Inhalt mit Gewalt zu entleeren versuchen, hat dies zur Folge, dass die Kunststoffgefäße reißen. Da beschädigte Mülltonnen von keiner Seite gewollt sein können, ist dieses Problem nur zu lösen, wenn beide Seiten ihr möglichstes tun.

Winterliche Straßenverhältnisse können bei der Müllabfuhr grundsätzlich zu Störungen und Zeitverzögerungen führen. Die schweren Müllfahrzeuge sind auf geräumte Straßen angewiesen. Um das Tagespensum trotz widriger Bedingungen zu bewältigen, kann es zudem notwendig sein, dass die Abfuhrtour zeitlich umgestellt wird. Geräumte Straßen werden dann vorgezogen, Nebenstraßen kommen später dran. Daher müssen die Behälter am Abfuhrtag grundsätzlich um 6.00 Uhr bereitstehen.

## Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln hat die Mittelschule Altenkunstadt, Neue Schule 1, 96264 Altenkunstadt ab sofort als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst anerkannt.

### Für wen ist der Bundesfreiwilligendienst?

Teilnehmen am Bundesfreiwilligendienst kann im Prinzip jeder Bürger, egal welchen Alters. Jugendliche müssen allerdings die Pflichtschulzeit abgeschlossen haben, das sind in Bayern neun Schulbesuchsjahre. Wer danach noch nicht direkt in ein Studium oder eine Ausbildung einsteigen möchte, für den ist der Bundesfreiwilligendienst eine gute Alternative. Anders als beim Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) gibt es keine Altersgrenze nach oben und man kann mehrmals im Leben teilnehmen.

Alle näheren Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Rektor Manfred Heinbuch, Mittelschule Altenkunstadt, Neue Schule 1, 96264 Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 8 14, E-Mail [verwaltung@msv-obermain.de](mailto:verwaltung@msv-obermain.de).

## Ortsgeschehen



Auszeichnung des REWE-Marktes für Generationsfreundlichkeit



Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenke mit Herz“ der Malteser



Marmelade für die „Tafel“ vom Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf



Siegerehrung Turnier Trimm-Dich-Club Woffendorf



## Modellprojekt „In der Heimat wohnen“



©Bildrechte bei Martin Rehm, www.martinrehm.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir hoffen, dass das letzte Jahr gut für Sie verlaufen ist und wünschen Ihnen, dass einige Ihrer Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr in Erfüllung gehen. Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder neue Aktionen und Veranstaltungen anzubieten sowie den Neubau von „In der Heimat wohnen“ zu beziehen. Vielen Dank an alle, die so fleißig helfen!



### Rückblick

#### Kaffeenachmittag von Schülern für Senioren

Schüler der Mittelschule Altenkunstadt buken, musizierten und bedienten Senioren aus dem Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegezentrum. Herr Bürgermeister Georg Vonbrunn würdigte das soziale Engagement der Schüler mit einem Besuch. Hier einige Eindrücke:



#### Stützpunkt „In der Heimat wohnen“ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige

Sprechstunde: donnerstags von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung im Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegezentrum St. Kunigund in Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 38 08-1 70 oder (0 95 71) 93 91-61





# Ortsgeschehen



Informationsveranstaltung Schulweghelfer  
(Bilder überlassen von H. Dieter Radziej)



Volkstrauertag



Veranstaltung zur Berufsberatung in der  
Mittelschule



Ausstellung „Querfeld-Welt“ der Offenen Behindertenarbeit des HPZ der Caritas im „Fränkischen Hof“ Baiersdorf



Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für  
Verdienste im Ehrenamt an Herrn Johann Nastvogel



Eröffnung Friseursalon „Hairkiller“



Saniertes Buswartehäuschen  
in Woffendorf



Aktion Soziales Lernen in der Mittelschule



## Die Deutsche Rentenversicherung informiert

### Freiwillige Rentenbeiträge Mindestbeiträge noch 2012 zahlen und Geld sparen

Ab Januar 2013 ändern sich die Beitragsberechnungsgrundlagen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Wer freiwillige Mindestbeiträge für 2012 noch bis zum 31. Dezember 2012 einzahlt, kann bis zu 117 Euro einsparen, informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Freiwillige Beiträge für 2012 können zwar noch im Zeitraum vom 01. Januar bis 02. April 2013 gezahlt werden, allerdings errechnet sich der Beitrag dann aus dem Beitragssatz von 2012 (19,6 Prozent) und der Mindestberechnungsgrundlage von 2013 (450 Euro). Das heißt, statt bisher 78,40 Euro wären monatlich 88,20 Euro zu zahlen. Der monatliche Höchstbeitrag für freiwillig Versicherte bleibt davon unberührt.

Freiwillige Beiträge können unter bestimmten Voraussetzungen den Versicherungsschutz bei Erwerbsminderungsrenten erhalten, bei der Wartezeit für Altersrenten mitzählen oder Ansprüche auf Rehabilitationsmaßnahmen aufbauen.

Nähere Informationen dazu erhält man bei allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter (08 00) 1 00 04 80 88.

### Bei Minijobs die Vorteile der Rentenversicherung nutzen

Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber steigt ab dem 1. Januar 2013 von 400 auf 450 Euro. Das hat der Bundesrat in seiner heutigen Sitzung beschlossen. Gleichzeitig erwerben Minijobber durch die Zahlung vergleichsweise niedriger eigener Beiträge Anspruch auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung.

Minijobs, die ab dem 01. Januar 2013 aufgenommen werden, sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Mit einem Eigenbeitrag in Höhe von 3,9 Prozent stocken die Beschäftigten den pauschalen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von 15 Prozent auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag auf. Bei einem 450 Euro Job sind das bis zu 17,55 Euro im Monat. Nach dem derzeitigen Recht, das für bestehende Minijobs in der Regel weiter gilt, zahlen die Beschäftigten neben dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers keine eigenen Beiträge. Sie können aber den Arbeitgeberbeitrag freiwillig aufstocken.

Durch die Zahlung von eigenen Beiträgen kommen die Beschäftigten in den Genuss des vollen Schutzes der gesetzlichen Rentenversicherung. Durch einen versicherungspflichtigen Minijob können sie eine Absicherung bei Erwerbsminderung erwerben oder aufrechterhalten. Erwerben können sie auch Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation. Außerdem zählen die Beschäftigungszeiten in vollem Umfang für die spätere Altersrente mit. Mit einem versicherungspflichtigen Minijob gehört darüber hinaus zum unmittelbar förderberechtigten Personenkreis bei der Riester-Rente.

Auf Antrag können sich Beschäftigte nach der Neuregelung von der Zahlung des eigenen Beitrags befreien lassen. Eine Befreiung kann allerdings zu einer Einschränkung des Schutzes durch die gesetzliche Rentenversicherung führen. Bevor Minijobber auf den vollen Schutz der Rentenversicherung verzichten, sollten sie sich daher informieren, welche Auswirkungen dies auf ihre soziale Absicherung hat.

Über [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet. Einen umfangreichen Fragen- und Antwortenkatalog mit konkreten Beispielen findet man im Internet unter [www.deutscherentenversicherung.de](http://www.deutscherentenversicherung.de). Informationen gibt es auch am kostenlosen Servicetelefon unter (08 00) 1 00 04 80 88. Auskunft zu der Neuregelung erteilt auch die Minijobzentrale unter (03 55) 29 02-7 07 99.



## Malteser Treffpunkt

### Ein Unterstützungsangebot für dementiell veränderte Menschen und deren Angehörige in Altenkunstadt

**Geplante Termine im Jahr 2013** (jeweils der 2. Mittwoch im Monat):

09. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April, 08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 09. Oktober, 13. November und 11. Dezember.

Uhrzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Kontaktperson:

Herr Klaus Schnapp, Telefon (0 95 72) 16 95

E-mail: klaus.schnapp@malteser.org

#### Veranstaltungsort:

Malteser Hilfsdienst e. V., Gewerbegebiet 8, 96264 Altenkunstadt

## Ehrenamtliche Helfer für Tafel gesucht! Helfer gesucht!!!

Die Ausgabestelle Burgkunstadt der Kulmbacher Tafel feierte am 28. Oktober 2012 ihr zweijähriges Bestehen. Das Angebot der Tafel wird sehr gut angenommen. Mit den ausgestellten Tafel-Ausweisen können sich Bedürftige Lebensmittel von der Ausgabestelle abholen. Die Hilfe der Tafel nehmen Menschen aus den Städten Burgkunstadt und Weismain, sowie aus der Gemeinde Altenkunstadt in Anspruch. Wir bedanken uns bei allen Geschäften, Vereinen und Privatpersonen, die uns in dieser Zeit durch Geld- oder Sachspenden unterstützten.

Die Ausgabestelle lebt nicht nur von den Spenden, sondern im Wesentlichen durch die tatkräftige Mithilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Derzeit engagieren sich rund 35 Ehrenamtliche für die Ausgabestelle Burgkunstadt. Die grundlegende Idee der Tafel besteht darin, dafür zu sorgen, dass weniger Lebensmittel weg geworfen werden und damit bedürftigen Menschen helfen zu können.

Wenn Sie diese Idee unterstützen möchten, sowie Entlastung in unserer Ausgabestelle sein möchten, würde sich das Tafelteam sehr darüber freuen. Am Mittwoch Vor- und Nachmittag, sowie Donnerstag Vormittag benötigen wir noch Unterstützung beim Abholen der Lebensmittel aus den Geschäften, sowie beim Aus-sortieren der Waren. Am Donnerstag Nachmittag wird **Mithilfe beim Verteilen der Lebensmittel benötigt. Bei Interesse für den Fahrdienst setzten Sie sich bitte mit Herrn Konrad Zapf aus Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 53 22, in Verbindung. Für das Sortieren und Austeilen der Waren wenden Sie sich bitte an Frau Helga Mayer aus Mainroth, Telefon (0 92 29) 97 53 52.**

## Bekanntmachung der Regierung von Oberfranken - Gewerbeaufsichtsamt -

### Heimarbeiterlisten bei der Regierung von Oberfranken - Gewerbeaufsichtsamt Coburg - einreichen

**Termin: 31.01.2013**

In Oberfranken vergeben zur Zeit etwa 315 Auftraggeber mit knapp 2900 Heimarbeitern Arbeiten für zu Hause. Die Tätigkeiten erstrecken sich größtenteils auf die bekannten Gewerke, wie Adressenschreiben, Glas- und Korbwarenherstellung, Kunststoffverarbeitung, allgemeine Montagearbeiten im Bereich Eisen-Elektro-Metall, Näharbeiten und Verpackungsarbeiten.

Aus den Bestimmungen des Heimarbeitergesetzes ergibt sich die Pflicht für Heimarbeit vergebenden Firmen, Heimarbeitslisten bei der Regierung von Oberfranken - Gewerbeaufsichtsamt - einzureichen. Zu melden sind alle beschäftigten Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, Gleichgestellte und Aushilfskräfte in Heimarbeit.

#### Hinweis:

Die Listen sind jeweils nach Ablauf eines Kalenderhalbjahres in 3-facher Ausfertigung einzusenden. Als Termin zu Abgabe der Heimarbeiterlisten für das 2. Halbjahr 2012 gilt der

**31.01.2013.**

Um unnötige Rückfragen bei den Firmen (Auftraggebern) oder Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden zu vermeiden, werden die Heimarbeit vergebenden Firmen gebeten, in Spalte 6 der Heimarbeiterlisten nicht wie bisher die Gemeinden usw., sondern nur den Wohnort, Straße und Hausnummer der Heimarbeiter anzugeben.

Betriebe, die diese Frist versäumen, müssen mit kostenpflichtigen Maßnahmen rechnen.

Regierung von Oberfranken

- Gewerbeaufsichtsamt -

Entgeltprüfer: Uwe Hein

Oberer Bürglaß 34-36

96450 Coburg

Telefon: (0 95 61) 74 19-4 10

Telefax: (0 95 61) 74 19-1 00

E-Mail: uwe.hein@reg-ofr.bayern.de

Regierung von Oberfranken

-Gewerbeaufsichtsamt-

Entgeltprüfer: Gerold Sauerteig

Oberer Bürglaß 34-36

96450 Coburg

Telefon: (0 95 61) 74 19-4 12

Telefax: (0 95 61) 74 19-1 00

E-Mail: gerold.sauerteig@reg-ofr.bayern.de





## *Ich wünsche euch ein frohes Fest*

Ich wünsche euch ein frohes Fest  
mit Schnee und Sternennächten -  
und statt des Plastikbaumes  
einen echten mit roten Äpfeln im Geäst.

Ich wünsche euch ein frohes Fest  
in heimischen Gemäuern,  
auch trocknes Holz darin zum Feuern  
für ein gemütlich warmes Nest.

Ich wünsche euch ein frohes Fest!  
Nehmt nur die Gaben nicht zu wichtig  
und auch nicht, was ihr abends esst!  
Ihr seid dem Christkind Demut pflichtig.

Ich wünsche euch ein frohes Fest  
und keinerlei Beschwerden,  
ich wünsch' den Engel vom Podest  
zu euch hinunter auf die Erden!

Ich wünsche euch ein frohes Fest!  
Und plagt das Kind nicht mit Gedichten!  
Seht lieber, wie sich's machen lässt,  
den alten Streit zu schlichten!

Ich wünsche euch ein frohes Fest,  
den Lichtschein überm Krippenstroh,  
und dass in euren Blicken froh  
sich Weihnachtsglanz noch spiegeln lässt!

*Elli Michler*

## Unterstützung für BAUR-Mitarbeiter



Gespräch mit  
Landrat  
Christian Meißner



BAUR-Betriebs-  
rat zu Gast im  
Rathaus



Gespräch in  
Hamburg bei  
Otto-Group bei  
Alexander Birken,  
Vorstandsmitglied



# Nikolausturnen Turnverein Altenkunstadt



# Musikabend Musikverein Altenkunstadt





# Bewohner unseres Seniorenzentrums besuchen unsere Mittelschule



# Unsere Hobby- künstler präsentieren sich in Burkheim



## **Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Altenkunstadt  
 Marktplatz 2 • 96264 Altenkunstadt  
 Telefon (0 95 72) 3 87-0  
 e-Mail: [gemeinde@altenkunstadt.de](mailto:gemeinde@altenkunstadt.de)  
 Internet: [www.altenkunstadt.de](http://www.altenkunstadt.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Altenkunstadt  
 Verlag, Satz und Layout: CoPrint, Kirchlein  
 Anzeigen: CoPrint, Kirchlein  
 Auflage: 2 700 Stück  
 Erscheinungsweise: monatlich  
 Anzeigenannahme: CoPrint  
 Bahnhofstraße 28 • 96224 Burgkunstadt  
 Telefon (0 95 72) 38 16-0 • Fax 38 16-10  
[www.coprint.de](http://www.coprint.de) • [info@coprint.de](mailto:info@coprint.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss  
 für Januar 2013: 11.01.2013



# Ehrungen



Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn Josef Motschmann



Verabschiedung Frau Helga Raab

Verleihung der Gemeinde- und Sportmedaille

## Informationen vom Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden am

**Freitag, 21.12.2012, 17.00 - 20.30 Uhr  
in Weismain, Kolpinghaus, Kolpingplatz 1.**

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

## Kultursonntage in der alten Vogtei Burgkunstadt



**Sonntag, 13.01.2013, 17.00 Uhr  
Liederabend mit Timothy Sharp, Bariton  
und Jan Roelof Wolthuis, Klavier**

Timothy Sharp ist als Konzert- und Opernsänger gleichermaßen gefragt. Die Konzertfreunde in Burgkunstadt hat er durch seine flexibel-ausdrucksstarke Stimme schon mehrfach überzeugt. Nun ist der exzellente, lyrische Bariton zum dritten Mal Gast in der Vogtei, mit Ausschnitten aus jenem romantischen Liedrepertoire, das ihm ganz besonders liegt und mit dem er einen einzigartigen Eindruck hinterlassen wird. Programm u.a.: Schumann: Dichterliebe (Heine) Brahms: Verzagen (Lemcke), Wenn Du nur zuweilen lächelst (Daumer) Komm bald (Groth) Strauss: Befreit (Dehmel) Morgen (Mackay)

VVK: Büromarkt Schulze Burgkunstadt, Kulturgemeinde, Telefon (0 95 72) 18 28. Eintritt 15 Euro



# Adventsfeiern

## Seniorenclub 72 Altenkunstadt



## Obst- und Gartenbauverein Spiesberg



## Gartenhobbyverein Altenkunstadt





# Adventsfeiern



VdK Ortsverband Altenkunstadt

Obst- und Gartenbauverein  
Baierdorf



## Bayerisches Rotes Kreuz - Bereitschaft Burgkunstadt



Wir für Sie vor Ort! Unser Team arbeitet auf ehrenamtlicher Basis und arbeitet mit Ihnen Hand in Hand – bereits seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich und zuverlässig.

Was wir machen?

Wir sichern jegliche Art von Events im Sanitätsbereich **fachqualifiziert** für Sie ab. Vom Bierzelt bis zur Festhalle, vom Turnierwettkampf bis zum Marathon.

**Auf uns können Sie sich verlassen: Wir helfen Ihnen sofort vor Ort!**

Wenn Sie uns helfen möchten, dann stärken Sie unser Team durch Ihren persönlichen Beitrag, von der alljährlichen Spende bis hin zur Mitgliedschaft.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und Unterstützung,

Ihre Bereitschaft Burgkunstadt



*Aktuelles:*

- \*Nachwuchs ist bei uns immer herzlich Willkommen!
- \*Unser **Jugend-Rot-Kreuz** freut sich auf die Helfer von morgen schon heute!

**Kontakt:**

www.bereitschaft-burgkunstadt.brk.de

**Email:**

brk-burgkunstadt@yahoo.de

**Telefon:**

0162/1939251

Bereitschaftsleiter:

*Sören Hoffmann*

Stellv. Bereitschaftsleiter:

*Dierk Beckröge*



## „Bürgerstiftung für Jugend & Familie im Landkreis Lichtenfels - Aktive Bürger“

### „Aktive Bürger“ mit viel Freude und Erfolg im Einsatz - weitere willkommen

„Aktive Bürger“ ist eine Initiative der „Bürgerstiftung für Jugend und Familie im Landkreis Lichtenfels“. Auf diesem „**Marktplatz für das Ehrenamt**“ organisieren sie viele Möglichkeiten, sich sinnvoll und mit Spaß zu engagieren - und dabei Mitmenschen zu helfen. Nach gut einem Jahr haben sich bereits mehr als 220 Landkreisbürger für das gemeinsame Motto „Lebensqualität am Obermain“ engagiert, darunter eine ganze Reihe aus dem Gemeindegebiet Altenkunstadt.

#### „Aktive Bürger“ aus Altenkunstadt

**Kinder** sind derzeit die Schwerpunkte beim freiwilligen Engagement der „Aktiven Bürger“ in Altenkunstadt:

- Als **Lesepaten in den Kindergärten** stellen sich zur Verfügung: Marianne Härtel, Brigitte Richter und ab Januar 2013 Edith Hahn.
- Begeistert sind die Kindergartenleitungen, dass sich seit neuestem Helfried Miklis als „**Spielzeugdoktor**“ einbringt und die Außenspielgeräte, Fahrzeuge usw. in Schuss hält.
- „**Individuelle Leseförderung**“ ist ein Schwerpunkt an der **Mittelschule**. Konrektor Bernd Schick und Fachlehrerin Ulrike Knauer sehen dies als entscheidende Schlüsselkompetenz für fast alle Unterrichtsfächer und den Beruf, ja für das ganze Leben. Deshalb sind sie hoch erfreut, dass sie von derzeit acht „**Lesepaten**“ unterstützt werden. Diese ermöglichen, Leseschwächere in Kleingruppen von zwei bis vier Schülern gezielt zu fördern, was im großen Klassenverbund niemals so intensiv einzurichten ist. Die besonders schönen Seiten daran: Den Lesepaten (eine ganze Reihe ehemaliger Lehrkräfte engagiert sich hier) wie auch den Schülern macht diese „Zusammenarbeit“ viel Spaß - und vor allem: Die Erfolge sind spürbar!



Eingerahmt von Förderlehrerin Ulrike Knauer (li.) und Irmgard Radziej, der örtlichen Ansprechpartnerin der „Aktiven Bürger“, ein Teil der Lesepaten an der Mittelschule: (v.l.n.r.) Irmgard Grimme, Peter Bassing, Hans Schott, Horst Münchenbach (ebenfalls im Einsatz, aber nicht auf dem Bild: Hans Ehm, Hermann Grimme, Kiki Münchenbach und Irene Steiner).

#### Was wird derzeit noch gesucht?

- Im **Dr.-Friedrich-Baur-Altenwohn-und Pflegezentrum** sind Freiwillige willkommen, die im Rahmen des Projekts „In der Heimat wohnen“ „Besuchsdienst“ übernehmen, also z. B. mit einer/m Bewohner/in Gespräche führen, etwas lesen oder spielen, kleine Besorgungen oder Spaziergänge unternehmen (Zeiteinsatz nach Absprache).
- **Beide Kindergärten** würden sich sehr über Helfer bei der Pflege der Außenanlagen freuen. Für den Kreuzberg-Kindergarten wäre ein großer Gewinn, wenn jemand leichtere Hausarbeiten übernehmen könnte, z. B. kehren, streichen u. ä.

#### Was ist das Besondere bei den „Aktiven Bürgern“?

Seinen „Wunschzettel“ für ehrenamtliches Engagement kann man sich selbst zusammenstellen: Welche Tätigkeiten würden dem Interessenten (entsprechend seinen Interessen und Fähigkeiten) gefallen, welche Orte kämen in Frage, wie viel Zeit möchte er/sie einbringen (regelmäßige wie auch unregelmäßige Einsätze möglich).

Die „Aktiven Bürger“ suchen dann passende Angebote. Man beginnt mit einer Schnupperphase und kann auch jederzeit wieder aufhören, falls es „nicht mehr passt“. Bei Interesse stehen für ein unverbindliches Gespräch gerne zur Verfügung:

- Das Aktive-Bürger-Büro in Lichtenfels, Judengasse 14 (neben der ehem. Synagoge): Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr, Freitag 13.00 - 17.00 Uhr, Telefon (0 95 71) 1 69 93 30
- als örtliche Ansprechpartnerinnen für Altenkunstadt:
  - Irmgard Radziej, Baiersdorf, Forststr. 7, Telefon (0 95 72) 98 50
  - Verena Beck, Burkheim, Hohlgrasse 6, Telefon (0 95 72) 38 42 07.

Weitere Informationen: [www.aktive-buerger-lichtenfels.de](http://www.aktive-buerger-lichtenfels.de)



## Ortsgeschehen



Nikolausfeier der FFW Woffendorf



„Die schlaun Külmitzfüchse“ des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg beim Kürbis aushöhlen und beim Laternenumzug



Raiffeisen Apfelsaftaktion in unserer Grundschule



### Die KKH-Allianz informiert

KKH-Allianz, Gesetzliche Krankenversicherung, Steinweg 50, 96450 Coburg,  
Telefon (0 95 61) 87 12 83, Telefax (0 95 61) 87 12 85, [coburg@kkh-allianz.de](mailto:coburg@kkh-allianz.de), [www.kkh-allianz.de](http://www.kkh-allianz.de)

#### Nährstoffreich und praktisch: Tiefkühlkost KKH-Allianz: Fast alle Lebensmittel sind gefriergeeignet

Ob Möhren, Kohlrabi oder Himbeeren aus dem eigenen Garten, Fleisch vom Metzger oder Fisch vom Markt: Im Winter verarbeitet manch einer vermehrt Tiefgefrorenes in der Küche. „Das Einfrieren ist eine ideale Methode, um Lebensmittel bis zu einem Jahr haltbar zu machen“, sagt Eugen Rebhan vom KKH-Allianz Serviceteam in Coburg. „Dabei bleiben bei Fleisch, Obst und Gemüse - sofern frisch eingefroren - die Nährstoffe weitgehend erhalten.“

Fast alle Lebensmittel eignen sich für das Einfrieren. Ausnahmen bilden ganze Eier, Gemüse mit hohem Wasseranteil wie Gurken sowie Sahne, Joghurt und einige andere Milchprodukte. Wichtig ist es, Lebensmittel für die Konservierung im Eisschrank luft- und wasserdicht zu verpacken - im Gefrierbeutel oder in frostfesten Behältern. „Dabei sollte so wenig Luft wie möglich in der Verpackung verbleiben“, erklärt Rebhan. „Zum einen wird dadurch Vitaminverlust vermieden, zum anderen Gefrierbrand.“ Bei Gefrierbrand gerät zu viel Sauerstoff an das Gefriergut, das dadurch austrocknet und weißlich-graue Stellen zeigt. Gefrierbrand ist nicht gesundheitsschädlich, mindert aber den Geschmack. Betroffene Stellen an Fleisch oder auch Brot sollten daher großzügig entfernt werden. Ein Tipp: Vielfach bieten Händler an, Fleisch, Wurst oder auch Fisch zu vakuumieren. Nutzen Sie

diesen Service, denn damit werden Lebensmittel bestens für den Eisschrank präpariert.

Sämtliche Lebensmittel halten gefroren drei Monate. Vorgekochte Gerichte wie Suppen sollten allerdings auch nicht länger eingefroren werden. Gemüse kann je nach Art bis zu zwölf Monate im Gefrierschrank verbleiben. Wird es vorab blanchiert, bleiben lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe erhalten. Fleisch, sofern es mager ist, hält sich ebenfalls bis zu einem Jahr. Ist es dagegen fetthaltig, reduziert sich die Haltbarkeit. Auch Fisch verträgt lange Tiefkühlzeiten. Kräuter sollten nach drei Monaten verarbeitet werden, sonst verlieren sie an Geschmack. „Am besten, Sie beschriften das Gefriergut, kennzeichnen Inhalt und Datum“, rät Eugen Rebhan. „Dann behalten Sie den Überblick.“ Roh eingefrorene Lebensmittel grundsätzlich kein zweites Mal in den Gefrierschrank legen.

Auch beim Auftauen von Gefriergut ist einiges zu beachten. Manche Gemüsesorten wie Spinat können aus der Kühltruhe direkt in den Kochtopf gegeben werden. Auch Obst wie Beeren sind als Kuchenbelag oder Kompott in gefrorenem Zustand verwendbar. Fleisch wird dagegen am besten am Abend vor der Zubereitung aus dem Gefrierfach genommen und über Nacht langsam im Kühlschrank aufgetaut. Das verhindert ein rasches Vermehren möglicher Bakterien.





# Veranstaltungen im Advent

## Seniorenachmittag in Maineck



## Adventsblasen Posaunenchor Strössendorf



## Adventsbasteln evang. Kirchengemeinde





# Veranstaltungen im Advent



## Erster Weihnachtsmarkt am Seniorenzentrum



## Weihnachtsbasar in der Mittelschule



## Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren müssen zum Recycling

Die traditionelle Glühbirne, welche bald ausgedient hat, kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Die Energiesparlampe, als Nachfolger, ist gesondert zu entsorgen. Lt. Gesetz muss sie an Sammelstellen abgegeben werden. So können die Materialien verwertet und das in geringer Menge enthaltene Quecksilber umweltfreundlich entsorgt werden.

Die Landkreisverwaltung weist darauf hin, dass an jedem Wertstoffhof ein Behälter für die kostenfreie Rücknahme von ENERGIESPARLAMPEN bereit steht.

LEUCHTSTOFFRÖHREN können im Wertstoffzentrum der Firma Kraus & Sohn, An der Zeil 12, 96215 Lichtenfels-Schney kostenlos abgegeben werden.



## Buch- und CD-Verkauf im Rathaus

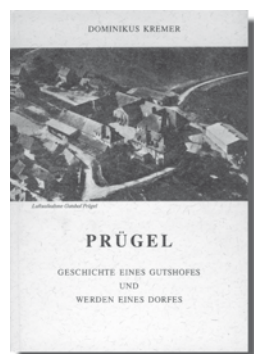
In der Gemeindекasse im Rathaus Altenkunstadt zu erwerben:



**Altenkunstadt  
Heimat zwischen Kordigast  
und Main**  
von Josef Motschmann  
zum Preis von 20 Euro



**Beiträge zur  
Schulgeschichte von  
Altenkunstadt 1945 - 1965  
Die zwanzig Jahre nach dem  
Krieg**  
von Erich Andreas Reinlein  
zum Preis von 18 Euro



**PRÜGEL - Geschichte  
eines Gutshofes und  
Werden eines Dorfes**  
von Dominikus Kremer  
zum Preis von 13 Euro

Im Einwohnermeldeamt im Rathaus Altenkunstadt zu erwerben:

**Flagge „Altenkunstadt“**  
zum Preis von **24,90 Euro**



Querformat Größe ca. 100 x 150 cm  
linke Schmalseite mit zwei Karabinerhaken  
hochwertige Qualität.

## Die KKH-Allianz informiert

KKH-Allianz, Gesetzliche Krankenversicherung, Steinweg 50, 96450 Coburg, Telefon (0 95 61) 87 12 83, Telefax (0 95 61) 87 12 85, coburg@kkh-allianz.de, www.kkh-allianz.de

### Dunkle Jahreszeit macht müde

#### KKH-Umfrage: Besonders Jüngere leiden unter kurzen Tagen

Bei der Mehrheit der Deutschen führen Herbst und Winter zu größerer Müdigkeit. In einer repräsentativen forsa-Umfrage im Auftrag der KKH-Allianz gaben 51 Prozent der Befragten an, Müdigkeit als Auswirkung der dunklen Jahreszeit zu befürchten. Von den 18- bis 29-Jährigen äußerten dies sogar 57 Prozent, von den 50- bis 70-Jährigen hingegen nur 42 Prozent.

Insgesamt vertraten drei Viertel aller Befragten die Ansicht, die dunklen Monate würden sich auf ihr persönliches Wohlbefinden auswirken. Gut jeder Dritte treibt weniger Sport, rund jeder Vierte leidet unter niedergeschlagener Stimmung oder schlechter Laune.

Auf der Liste der Gegenmittel aus Sicht der Betroffenen ganz oben: es sich zu Hause gemütlich machen, gefolgt von mehr Obst und Gemüse verzehren, mehr schlafen und häufiger Süßigkeiten naschen.

„Der Wunsch, sich in den düsteren, kalten Monaten zu Hause einzuigeln, ist absolut verständlich“, sagt Eugen Rebhan vom KKH-Allianz Serviceteam in Coburg. „Allerdings hilft gegen den Winterblues insbesondere eine tägliche Portion Bewegung an der frischen Luft.“ Zudem wird dadurch der Kreislauf angekurbelt, was wiederum die Körperzellen aktiviert und somit das Immunsystem stärkt. „Im Anschluss an einen erfrischenden Winterspaziergang ist es dann zu Hause umso gemütlicher“, so Rebhan.

Das Marktforschungsinstitut forsa hatte im Oktober dieses Jahres für die KKH-Allianz 1.014 Menschen repräsentativ befragt.



# Bayerische Tischtennis-Meisterschaften in der Kordigasthalle



## Notruftafel

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
BRK Rettungsleitstelle / Krankentransporte	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	(0 18 05) 19 12 12

## Giftnotruf

II. Medizinische Klinik des städt. Krankenhauses Nürnberg-Nord	Gemeins. Giftinformationszentrum der Länder Sachsen und Thüringen
Telefon (09 11) 39 82-4 51	Telefon (03 61) 73 07-30
Fax (09 11) 39 82-2 05	Fax (03 61) 73 07-3 17



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die ärztlichen Bereitschaftsdienst-Termine können unter Telefon (0 18 05) 19 12 12 erfragt werden.

## Apotheken - Bereitschaftsdienst

### 15.12./27.12.2012/08.01.2013

Franken Apotheke, Marktzeuln  
Stadt Apotheke, Kronach  
Adam Riese Apotheke,  
Bad Staffelstein

### 16.12./28.12.2012/09.01.2013

Stadt Apotheke, Lichtenfels  
Kloster Apotheke, Sonnefeld  
Schloss Apotheke, Weißenbrunn

### 17.12./29.12.2012/10.01.2013

Eulen Apotheke, Michelau  
Franken Apotheke, Mainleus  
Stern Apotheke, Kronach

### 18.12./30.12.2012/11.01.2013

Apotheke am Rathaus, Küps  
Schloss Apotheke, Schney

### 19.12./31.12.2012/12.01.2013

Alte Apotheke, Burgkunstadt  
Bären Apotheke, Kronach  
Stadt Apotheke, Bad Staffelstein

### 20.12.2012/01.01./13.01.2013

Obermain Apotheke,  
Burgkunstadt  
Markt Apotheke, Lichtenfels  
Adler Apotheke, Weidhausen

### 21.12.2012/02.01./14.01.2013

Rodach Apotheke, Redwitz  
Adelgundis Apotheke,  
Bad Staffelstein  
Cranach Apotheke, Kronach

### 22.12.2012/03.01./15.01.2013

Frankenwald Apotheke, Küps  
Apotheke am Obermain,  
Ebensfeld

### 23.12.2012/04.01./16.01.2013

Stadt Apotheke, Burgkunstadt  
Löwen Apotheke, Kronach  
Marien Apotheke, Bad  
Staffelstein

### 24.12.2012/05.01./17.01.2013

Jura Apotheke, Weismain  
Markt Apotheke, Mitwitz  
Spital Apotheke, Lichtenfels

### 25.12.2012/06.01./18.01.2013

Kobold Apotheke, Weismain  
Ackermann Apotheke, Michelau  
Marien Apotheke, Kronach

### 26.12.2012/07.01./19.01.2013

Marcus Apotheke, Altenkunstadt  
Rats Apotheke, Lichtenfels  
Flora Apotheke, Ebersdorf

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- 15./16.12.2012 Dr. Lagarie Michael, Lichtenfels, Dr.-M.-Luther-Straße 6, Telefon (0 95 71) 20 05  
Dr. Zietz Annette, Kulmbach, Hardenbergstraße 42, Telefon (0 92 21) 9 79 79
- 22./23.12.2012 Lausberg Marco, Bad Staffelstein, Alex.-v.-Rotenhan-Straße 1, Telefon (0 95 73) 18 89  
Dr. Zilker Dietmar, Kulmbach, Fritz-Hornschuh-Straße 7, Telefon (0 92 21) 51 52
- 24.12.2012 Dr. Wickles Hans Konrad, Burgkunstadt, Kathi-Baur-Straße 9, Telefon (0 95 72) 58 88  
Dr./IM Temeschburg Balosch Monika, Himmelkron, Ostpreußenweg 8, Telefon (0 92 27) 46 44
- 25.12.2012 Dr.Dr. Woitzik Reinhard, Lichtenfels, Bgm.-Wenglein-Straße 21, Telefon (0 95 71) 25 65  
Bastobbe Karin, Mainleus, Hauptstraße 75, Telefon (0 92 29) 2 05
- 26.12.2012 Dr. Worch Reinhard, Lichtenfels, Kronacher Straße 1, Telefon (0 95 71) 9 52 40  
Dr. Bastobbe Peter, Mainleus, Hauptstraße 75, Telefon (0 92 29) 2 05
- 27./28.12.2012 Dr. Auxel Sibylle, Ebensfeld, St.-Veit-Straße 1, Telefon (0 95 73) 10 11  
Dr. Böhm Ulrich, Thurnau, Kirchplatz 2, Telefon (0 92 28 ) 2 27 u. 71 94
- 29./30.12.2012 Dr. Christiansen Axel, Bad Staffelstein, Viktor-von-Scheffel-Straße 4, Telefon (0 95 73) 68 97 u. (01 60) 83 59 72 70  
Dr. Bender Gerd, Kulmbach, Pestalozzistraße 2, Telefon (0 92 21) 41 76 u. 32 32
- 31.12.2012 Dumstrey Thomas, Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 14, Telefon (0 95 73) 73 23  
Dr. Brückner-Hoffmann Susanne, Kulmbach, Pestalozzistraße 6, Telefon (0 92 21) 48 50, 60 56 45 u. (01 71) 2 86 68 09

Achtung: Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 bis 24.00 Uhr) hat der notdiensthabende Zahnarzt Rufbereitschaft.



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2012/2013

## Gemeinde Altenkunstadt

Datum	Veranstaltung Verein	Ort
23.12.2012	Dorfadvent, 13.30 Uhr Mainecker Ortsvereine	Maineck Kirche und Radlerheim
26.12.2012	„Weihnachtliche Weisen“, 16.30 Uhr Musikverein Altenkunstadt	Altenkunstadt vor dem Rathaus
27.12.2012	Winterwanderung, 13.30 Uhr Gartenbauverein Burkheim/Burkheimer Grashüpfer	Burkheim Dorfplatz
27.12.2012	Monatliches Vereinstreffen, 19.30 Uhr Bonsaifreunde Altenkunstadt und Umgebung	Burgkunstadt Café Besold
28.12.2012	Winterwanderung, 16.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Altenkunstadt	Altenkunstadt Feuerwehrgerätehaus
30.12.2012	Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Burkheim	Burkheim Landgasthof Fiedler
31.12.2012	Silvestertour RV Concordia Altenkunstadt	
04.01.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen RV Viktoria Maineck	Maineck Radlerheim
05.01.2013	Winterwanderung, 10.00 Uhr Wasserwacht Altenkunstadt	Hainweiher
05.01.2013	Generalversammlung mit Neuwahlen, 19.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Altenkunstadt	Altenkunstadt Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum)
06.01.2013	Jahreshauptversammlung 1. FC Woffendorf	
11.01.2013	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr Frauengruppe „Kaffeekränzler“ und VdK Ortsverband Altenkunstadt	Baiersdorf Hotel „Fränkischer Hof“
11.01.2013	Jahresrückblick, 17.00 Uhr Burkheimer Grashüpfer	Burkheim Vereinsraum
11.01.2013	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pfaffendorf	Pfaffendorf Vereinshaus „Scheune“
12.01.2013	Christbaumverbrennen, 17.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Strössendorf	Strössendorf am Dorfanger
16.01.2013	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Maineck	
16.01.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Diarückblick, 19.30 Uhr Gartenbauverein Burkheim	Burkheim Landgasthof Fiedler
17.01.2013	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Burkheim	Burkheim Landgasthof Fiedler
18.01.2013	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Strössendorf	Strössendorf Gastwirtschaft Häublein
20.01.2013	Generalversammlung, 15.00 Uhr Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Altenkunstadt	Altenkunstadt Gastwirtschaft „Sternschnuppe“
26.01.2013	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Maineck	Maineck Gastwirtschaft „Waldeslust“



26.01.2013	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr Garten- und Naturfreunde Prügel	Prügel Kulturstadl
27.01.2013	Winterwanderung Gartenhobbyverein Altenkunstadt	

## Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg

zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, 19.01.2013, 19.30 Uhr**  
in der Gaststätte Zapf in Burkheim.

Herr Stromer wird einen Lichtbildervortrag über offene Gartentüren zeigen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

gez.  
Agnes Weberpals  
1. Vorsitzende

## Einladung des Gartenbauvereins Burkheim

zur Jahreshauptversammlung am

**Mittwoch, 16.01.2013, 19.30 Uhr**  
im Saal der Gastwirtschaft Fiedler

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012
3. Jahresrückblick 2012 durch die 1. Vorsitzende
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft
7. Bericht der Jugendleiterinnen
8. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
9. Grußworte
10. Wünsche und Anträge

Im weiteren Teil des Abends findet ein Diavortrag von Hansjürgen Köstner über das abgelaufene Vereinsjahr 2012 statt.

gez.  
Walburga Kraus  
1. Vorsitzende

## Einladung der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Altenkunstadt von 1881 e. V.

zur Generalversammlung am

**Sonntag, 20.01.2013, 15.00 Uhr**  
in der Gastwirtschaft „Sternschnuppe“.



**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Vorlage des Protokolls der Generalversammlung 2012
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresbericht des Sportwartes
5. Jahresbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses mit Wahlvorstand
9. Neuwahlen
10. Festlichkeiten und Veranstaltungen 2013
11. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

gez.  
Alexander Fürst  
1. Schützenmeister

## Einladung des RV Viktoria Maineck 1908 e. V.

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 04.01.2013, 19.30 Uhr**  
im Radlerheim in Maineck.



**Tagesordnungspunkte:**

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Fahrwartes
5. Bericht des Jugendleiters
6. Grußworte des Bürgermeisters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Hiermit laden wir alle Mitglieder des RV Viktoria Maineck 1908 e. V. recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und würden uns freuen, auch Nichtmitglieder begrüßen zu dürfen.

gez.  
Michael Auer  
1. Vorsitzender



**Offene Behinderten Arbeit**  
des Heilpädagogischen Zentrums  
für den Landkreis Lichtenfels

**HPZ**  
Heilpädagogisches Zentrum  
... sicher und  
selbstbestimmt leben!



### Programm

Die Angebote richten sich an alle Menschen mit Behinderung im Landkreis Lichtenfels.

#### Kino

Wir gehen gemeinsam ins Kino in Lichtenfels.

Die Gruppe sucht gemeinsam den Film aus.

Bitte nehmen Sie Geld mit.

Wann: Freitag, 11. Januar 2013  
Es geht an um 19.30 Uhr.  
Es geht bis 22.15 Uhr.

Wo: Wir treffen uns am Kino „Neue Filmbühne“ in Lichtenfels

Mitmachen kostet: 10,00 Euro (Eintritt ist dabei) / Wenn die Pflegekasse dazu zahlt 5,00 Euro

#### Disco

Wir gehen in die Disco Romantika in Lichtenfels.

Dort wird Partymusik gespielt.

Sie können tanzen und feiern.

Bitte nehmen Sie Geld für Getränke und Eintritt mit.

Wann: Freitag, 18. Januar 2013  
Wo: Es geht an um 21.30 Uhr.  
Es geht bis 1.30 Uhr.

Mitmachen kostet: 6,00 Euro / Wenn die Pflegekasse dazu zahlt 0,00 Euro

#### Kunst in der OBA

Jeder kann ein Künstler sein.

Wir malen mit Pinsel und Farbe.

Die fertigen Bilder werden ausgestellt.

Jeder kann die Bilder dann anschauen.

Die Bilder werden verkauft.

Wann: Montag, 21.01.2013  
Es geht an um 16.30 Uhr.  
Es geht bis 18.30 Uhr.

Wo: Wir holen Sie um 16:00 Uhr vor der WfbM Lichtenfels ab oder Sie kommen um 16.30 Uhr zur OBA Schillerstraße 5 in Lichtenfels.

Mitmachen kostet: 2,00 Euro / Wenn die Pflegekasse dazu zahlt 0,00 Euro

#### Bowling

Bowling ist ein schönes Spiel.

Es wird mit einer Kugel gespielt.

Sie lassen die Kugel auf einer Bahn rollen.

Wir fahren mit dem Bus nach Burgkunstadt.

Für Essen und Getränke müssen Sie Geld mitnehmen.

Wann: Donnerstag, 24. Januar 2013  
Es geht an um 16.00 Uhr.  
Es geht bis 20.15 Uhr.

Wo: Wir holen Sie um 16.00 Uhr an der WfbM Lichtenfels, oder  
um 16.20 Uhr an der WfbM Michelau, oder  
um 16.35 an der WfbM Burgkunstadt.

Mitmachen kostet: 10,00 Euro (ein Spiel ist dabei) / Wenn die Pflegekasse dazu zahlt 3,00 Euro

#### Lesecafe

Wer hat Lust zum gemeinsamen Lesen?

Wir wollen eine Lesegruppe gründen.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir zusammen lesen.

Wer will kann vorlesen, andere können zuhören.

Die Gruppe trifft sich einmal monatlich.

Wann: Montag, 28. Januar 2013  
Es geht an um 16.30 Uhr.  
Es geht bis 18.00 Uhr.

Wo: Wir holen Sie um 16.00 Uhr von der WfbM Lichtenfels ab oder  
Sie kommen um 16.30 Uhr zur OBA, Schillerstraße 5, in Lichtenfels

Mitmachen kostet für alle: 2,00 Euro

#### Schlager- und Volksmusikabend

Herr Kerner spielt auf dem Schifferklavier.

Es werden bekannte und neue Lieder gesungen.

Anschließend gibt es warmes Essen und Getränke.

Wann: Donnerstag, 31. Januar 2013  
Es geht an um 16.30 Uhr.  
Es geht bis 18.30 Uhr.

Wo: Wir holen Sie um 16:00 Uhr von der WfbM Lichtenfels ab  
oder Sie kommen um 16.30 Uhr zur OBA, Schillerstraße 5, in Lichtenfels

Mitmachen kostet für alle: 9,00 Euro / Wenn die Pflegekasse dazu zahlt 4,00 Euro.

#### Kindertreff „Die OBA-Schlümpfe“

Immer 2-mal im Monat können Sie am Wochenende Ihr Kind zu uns bringen. Wir gestalten den Tag mit unterschiedlichen Angeboten. Spielen, singen, kochen, basteln, Bewegung und vieles mehr... Bei schönem Wetter gehen wir nach draußen. Wir kochen und essen gemeinsam zu Mittag.



**NEU NEU NEU**

**Ab Januar 2013 findet der Kindertreff OBA-Schlümpfe in den Räumen der Tagesstätte St. Anna statt.**

Wann: Samstag, 12. Januar 2013  
Samstag, 26. Januar 2013  
Es geht immer an um 10:00 Uhr.  
Es geht bis 16.00 Uhr

Wo: Wir treffen uns in der Tagesstätte St. Anna, Eichenweg 16, Lichtenfels.

Mitmachen kostet: 15,00 Euro / wenn die Pflegekasse dazu zahlt 4,00 Euro  
(Je Samstag)

#### Info-Ecke:

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Wir möchten Sie informieren.





Wenn Sie bei unseren Angeboten der OBA mitmachen, bekommen Sie vielleicht Fahrgeld vom Bezirk Oberfranken. Man muss dazu einmal im Jahr einen Antrag stellen. Sie brauchen dafür einen Behindertenausweis. Im Ausweis müssen die Buchstaben G, H, B und 100 % Grad Behinderung stehen. Sie können zwischen 40 Euro und 200 Euro bekommen.

Das Schreiben nennen Sie: Antrag auf Kostenübernahme  
Und schicken es an:

Bezirk Oberfranken, Sozialverwaltung  
Postfach 101152  
954411 Bayreuth

Wenn Sie Hilfe dabei brauchen, rufen Sie uns an.  
Telefon (0 95 71) 94 93 84.

Heilpädagogisches Zentrum der Caritas, Offene Behinderten  
Arbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels  
E-Mail: [oba.hpz@caritas-bamberg.de](mailto:oba.hpz@caritas-bamberg.de)

## Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Strössendorf



zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 18.01.2013, 19.30 Uhr**  
in der Gastwirtschaft Häublein in Strössendorf.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorstand
3. Bericht 1. Kommandant
4. Kassenbericht
5. Verlesung Protokoll
6. Grußwort der Gäste
7. Wünsche und Anträge

gez.  
Stefan Hetz  
1. Vorsitzender

## Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Prügel

zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, 12.01.2013, 19.30 Uhr**  
im Kulturstadl in Prügel.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Jahresbericht des Kommandant
4. Verlesung Protokoll
5. Kassenbericht
6. Ansprachen
7. Sonstiges

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.  
Aktive Feuerwehrmänner erscheinen in Dienstuniform.

gez.  
Frank Brinschwitz  
1. Vorsitzender

## Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Maineck



zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

**Samstag, 26.01.2013, 19.30 Uhr**  
in der Gastwirtschaft Waldeslust in Maineck.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Grußworte
2. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Kassenbericht und Kassenprüfung
6. Neuwahlen
7. Neubau des Feuerwehrhauses
8. Termine für das neue Jahr
9. Wünsche und Anträge

Es sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Die aktiven Mitglieder erscheinen in Dienstuniform.

gez.	gez.
Klaus Müller	Andreas Fugmann
1. Vorsitzender	1. Kommandant



## Einladungen der Freiwilligen Feuerwehr Altenkunstadt



zur Weihnachtsfeier am

**Samstag, 22.12.2012, 19.00 Uhr**  
im Kath. Pfarrheim (Klosterstraße) in Altenkunstadt.

Nach dem besinnlichen Teil servieren wir Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Um jedoch die korrekte Anzahl bestellen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis 15.12.2012 an Vorsitzenden Andreas Will oder Kommandant Thilo Kraus.

zur Winterwanderung am

**Freitag, 28.12.2012, 16.30 Uhr**  
Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus.

Über eine rege Beteiligung bei den beiden Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, 05.01.2013 um 19.00 Uhr**  
im Schulungsraum des Gerätehauses Altenkunstadt.

Zu dieser Versammlung werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. **Die Aktiven und Jugendlichen erscheinen in Dienstuniform.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Will
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 05.01.12
3. Ansprache durch den Ersten Bürgermeister Georg Vonbrunn
4. Grußworte
5. Jahresbericht Vorstand Andreas Will
6. Kassenbericht
7. Bericht Kassenprüfer
8. Jahresberichte
  - a) Kommandant
  - b) Leiter Atemschutz
  - c) Jugendwart
9. Neuaufnahmen
10. Bildung eines Wahlausschusses - Wahl des Kommandanten/stv. Kommandanten sowie Wahl der Kassenprüfer für 2 Jahre
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis zum 03. Januar 2013 in schriftlicher Form beim Vorsitzenden Andreas Will einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

gez.	gez.	gez.
Andreas Will	Georg Vonbrunn	Thilo Kraus
Vorsitzender	Erster Bürgermeister	Kommandant

## Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Burkheim

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 11.01.2013, 19.30 Uhr**  
im Saal der Gastwirtschaft Fiedler.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung
5. Jahresbericht des Kommandanten
6. Jahresbericht des Jugendwarts
7. Neuwahlen
8. Ansprachen
9. Wünsche und Anträge - allgemeine Aussprache

Zur Versammlung sind **alle Ehrenmitglieder, fördernden Mitglieder** sowie alle **aktiven und passiven Feuerwehrkameraden** recht herzlich eingeladen. **Aktive Feuerwehrmitglieder erscheinen in Dienstuniform.**

gez.	gez.	gez.
Ludwig Schnapp	Georg Vonbrunn	Uwe Zöcklein
1. Vorsitzender	Erster Bürgermeister	1. Kommandant

## Einladungen der Freiwilligen Feuerwehr Baiersdorf

zum alljährlichen Wintersonnwendfeuer am

**Sonntag, 23.12.2012, 16.30 Uhr**  
neben dem Feuerwehrhaus.

Passend zur Jahreszeit wird es nicht an Glühwein mangeln und auch für Essen ist bestens gesorgt.

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 25.01.2013, 19.30 Uhr**  
im Feuerwehrhaus Baiersdorf.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Kassenbericht
4. Bericht des 1. Kommandanten
5. Grußworte der Gäste
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Die aktiven Feuerwehrmitglieder erscheinen in Dienstuniform.

gez.	gez.
Alexander Fischer	Richard Danowitz
1. Vorsitzender	1. Kommandant



## Einladung des Musikvereins Altenkunstadt



zu „Weihnachtliche Weisen“ der Blaskapelle des Musikvereins

**am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2012, 16.30 Uhr  
vor dem Rathaus Altenkunstadt.**

Zu dieser Veranstaltung lädt der Musikverein Altenkunstadt alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins sowie die Bevölkerung von Altenkunstadt recht herzlich ein.

Wir dürfen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2013 wünschen.

gez.  
Josef Zapf  
1. Vorsitzender

## Einladung des TV Altenkunstadt 1899 e. V.

zur ordentlichen Generalversammlung am

**Freitag, 11.01.2013, 19.30 Uhr  
im Gasthaus „Sternschnuppe“ in Altenkunstadt.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Oberturnwarts
5. Berichte der Fachwarte
6. Kassen- und Kassenprüfbericht
7. Entlastung des Kassiers
8. Wünsche und Anträge



Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

gez.  
Heinz Welbers  
1. Vorstand

## Einladung des Seniorenclub 72

zum ersten Gesellschaftsnachmittag im neuen Jahr am

**Donnerstag, 03.01.2013, 14.00 Uhr  
in der Gaststätte Sternschnuppe, Langheimer Straße.**

Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Abendessen möchten wir das neue Jahr beginnen.

Ich hoffe, dass alle eine schöne und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit hatten und auch gut ins neue Jahr gekommen sind.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern und auch den Bürgern von Altenkunstadt und Umgebung ein gutes und gesundes Jahr 2013.

Auch im neuen Jahr würden wir uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Wie immer: Wer abgeholt werden möchte, bitte melden bei: Renate Schrape, Telefon (0 95 72) 27 91 oder Margarete Schnapp, Telefon (0 95 72) 22 56.

gez.  
Renate Schrape  
1. Vorsitzende



## Einladung des Gartenhobbyvereins Altenkunstadt

zum Vereinsausflug vom **21.05. - 26.05.2013**: Lago Maggiore, Comer und Luganer See, Centovalli Bahn, Stresa, Borromäische Inseln, Modemetropole Mailand

### Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise zum Lago Maggiore
2. Tag: Borromäische Inseln
3. Tag: „Centovalli-Eisenbahn“ Domodossola und Locarno
4. Tag: 3-Seen-Rundfahrt mit Lugano und Como
5. Tag: Modemetropole Mailand
6. Tag: Heimreise

### Leistungen:

- Fahrt mit modernem Hilscher-Reisebus
- 5 x Ü/Halbpension im 3\*-Hotel Meeting & Primavera
- 4 Tagesausflüge lt. Programm (ohne Eintrittsgelder)
- Reiseleiter für 3-Seen-Rundfahrt
- Reiseleiter für Borromäische Inseln
- Stadtführer in Mailand
- Zugfahrt mit der Centovalli Bahn
- Schiffsfahrt zu den Borromäischen Inseln
- Eintritt Isola Bella (Palast und Garten), Isola Madre
- Kurtaxe, Brotzeit und Trinkgelder

### Preise:

- 440 Euro p.P. im Doppelzimmer für Mitglieder
- 450 Euro p.P. im Doppelzimmer für Nichtmitglieder
- Einzelzimmerzuschlag 99 Euro (gesamt), ab dem 5ten Einzelzimmer 139 Euro
- Anzahlung bei Anmeldung 150 Euro p.P.
- Restzahlung bis spätestens 31.03.2013

### Anmeldung (bis 31.01.2013) und weitere Infos:

Norbert Kerling, Gerbergasse 20, 96264 Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 93 27.

## Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Pfaffendorf e. V.

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 11.01.2013, 19.30 Uhr**  
in der „Scheune“ (Vereinshaus) in Pfaffendorf.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht
4. Tätigkeitsbericht Jugendgruppe „Grüne Wichtel“
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft
7. Neuwahl der Jugendgruppenleitung
8. Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
9. Sonstiges - Diskussion
- 10. Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft**
11. Schlusswort

Anträge müssen lt. Satzung eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden gestellt werden.

gez.

Maria Wiehle

1. Vorsitzende

## Einladung des 1. FC Baiersdorf 1926 e. V.

zur Waldweihnacht



**am Sonntag, 30.12.2012, ab 15.00 Uhr**  
im Stadl an der Mainecker Straße in Baiersdorf.

### Programm:

- ab 15.00 Uhr Kaffeestunde  
Glühwein und Kaffee  
Kuchen, Stollen und Plätzchen
- ab 16.00 Uhr - Ansprache des 1. Vorsitzenden Edwin Jungkunz  
- Weihnachtsgeschichte
- ab 18.00 Uhr - Gemeinsames Abendessen  
- Beschenkung der einzelnen Mannschaften  
- Traditionelle Tombola mit diversen Preisen



Herzlichste Einladung ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder sowie an alle Freunde und Gönner des 1. FC Baiersdorf.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013.

gez.

Die Vorstandschaft

*Großer Pfarrball*

mit der Tanzkapelle  
**Melodie**

am **Samstag, 12.01.2013**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
in der **Kordigasthalle**

Barbetrieb  
Show-Einlagen  
kalte und warme Küche

Eintritt: 6 Euro

Auf Ihr Kommen freut sich die  
katholische Pfarrgemeinde Altenkunstadt.






 Regens Wagner

# Offene Hilfen

## für den Landkreis Lichtenfels



Die Offenen Hilfen für den Landkreis Lichtenfels bieten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Leistungen. Dazu zählen:

- Kostenlose Beratung in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- Individuelle Freizeitassistenz
- Gemeinschaftliche Freizeitangebote
- Schulbegleitung an Regelschulen
- Familienunterstützende Dienste
- Ambulant begleitetes Wohnen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.regens-wagner-burgkunstadt.de](http://www.regens-wagner-burgkunstadt.de).

Oder Sie rufen uns an: Telefon (0 95 72) 3 89-4 00

### Freizeit- und Bildungsangebote für erwachsene Menschen mit Behinderung:

Kochen-Backen-Schlemmen

Dienstag, 15. Januar 2013, 17.30 bis 20.00 Uhr

Computer-Kurs „Internet & E-Mail“

Dienstag, 15. Januar 2013, 19.00 bis 20.30 Uhr

Stammtisch im Nepomuk

Mittwoch, 16. Januar 2013, 17.45 bis 21.00 Uhr

Thermal-Bad Bad Staffelstein

Samstag, 26. Januar 2013, 13.30 bis 17.00 Uhr

### Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung:

Film & Popcorn

Samstag, 19. Januar 2013, 14.30 Uhr

Offener Fußball-Treff

Dienstag, 08. Januar 2013, 18.30 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 22. Januar 2013, 18.30 bis 19.30 Uhr

Der Fußball-Treff findet in der Kordigast-Halle in Altenkunstadt statt.

Kostenlos und ohne Anmeldung.

### Hier können Sie weitere Informationen bekommen oder sich anmelden:

Regens Wagner Burgkunstadt, Offene Hilfen für den Landkreis Lichtenfels, Regens-Wagner-Platz 2, 96224 Burgkunstadt

Telefon (0 95 72) 3 89-4 00

E-Mail [offene-hilfen-burgkunstadt@regens-wagner.de](mailto:offene-hilfen-burgkunstadt@regens-wagner.de)

## Einladung der Katholischen Pfarrgemeinde

22.12.2012	Aku	18.00 Uhr	<b>JUGEND-GOTTESDIENST</b> <b>4. Adventssonntag</b>
23.12.2012	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	<b>PFARR-GOTTESDIENST</b>
	Main	13.30 Uhr	„Mainecker Advent“
24.12.2012	Aku	16.00 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst zum „Hl. Abend“
	Aku	23.00 Uhr	<b>CHRISTMETTE ZU „CHRISTI GEBURT“</b>
25.12.2012			<b>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN</b>
	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Bai	8.30 Uhr	Hl. Messe (Pater)
	Burk	10.00 Uhr	Hl. Messe (Pater)
	Aku	10.00 Uhr	<b>PFARR-GOTTESDIENST</b>
	Aku	14.00 Uhr	Andacht mit Kindersegnung
26.12.2012	Aku	8.00 Uhr	Hl. Messe
	Main	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
	Pfa	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Main	14.00 Uhr	Andacht mit Kindersegnung
	Aku	18.00 Uhr	Festandacht
29.12.2012	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
30.12.2012			<b>FEST DER HL. FAMILIE</b>
	Aku	8.00 Uhr	Hl. Messe
	Main	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
	Bai	10.00 Uhr	Hl. Messe zum <b>Patronatsfest</b>
31.12.2012	Main	16.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
	Aku	18.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
	Aku	23.30 Uhr	„Mit Gott ins neue Jahr“ (Gebets-treffen im Gotteshaus)
01.01.2013	Aku	10.00 Uhr	<b>PFARR-GOTTESDIENST</b>
	Main	18.00 Uhr	Hl. Messe
05.01.2013	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest „ <b>Drei König</b> “
06.01.2013	Aku	8.30 Uhr	Hl. Messe mit <b>Aussendung der Sternsinger</b>
	Main	10.00 Uhr	Hl. Messe mit <b>Aussendung der Sternsinger</b>
	Aku	17.00 Uhr	Festandacht
12.01.2013	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
13.01.2013	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	<b>PFARR-GOTTESDIENST</b>
19.01.2013	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
20.01.2013	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	<b>PFARR-GOTTESDIENST</b>
26.01.2013	Aku	18.00 Uhr	Vorabendmesse
27.01.2013	Main	8.30 Uhr	Hl. Messe
	Aku	10.00 Uhr	<b>PFARR-GOTTESDIENST</b>

### Kindertreff „Weihnachten international“

Zu einer Weltreise in der Weihnachtszeit lädt Pastoralreferentin Birgit Janson alle Kinder am Freitag vor den Weihnachtsferien, 21. Dezember, um 16 Uhr in die „Villa“ an der katholischen Pfarrkirche ein. Wir wollen erfahren wie Kinder die Weihnachtszeit von China bis Grönland, von Südafrika bis Brasilien erleben, von ihren Weihnachtsbräuchen hören und wie die Lebensweise und Kultur das Weihnachtsfest beeinflusst. Dazu gibt es auch viele internationale Anregungen und Gestaltungsideen. Auf euer Kommen freut sich eure Birgit Janson.



### „Strahlende Freunde“

Gottesdienst zur Aussendung der Friedenslichts von Betlehem „Strahlende Freude“ unter diesem Motto stellen die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Altenkunstadt und Birgit Janson, Pastoralreferentin, einen Gottesdienst für Junge und Junggebliebene am Vorabend zum vierten Advent in der katholischen Pfarrkirche. So werden am 21. Dezember um 18.00 Uhr junge Pfadfinder aus Altenkunstadt, zu uns das Friedenslicht von Betlehem bringen, das sie vorher bei der zentralen Aussendungsfeier in Nürnberg übernommen haben. Mit anregenden Impulsen, entzündenden Gestaltungen und der Band „Unikat“ aus Redwitz, bei der der Funke überspringt, wollen wir uns so auf die nahe Weihnachtszeit einstimmen. In einem eigenen Windlicht kann das Friedenslicht ab dann immer mit nach Hause genommen werden.

## Einladung der Evang. Kirchengemeinde

- 24.12.2012 **Heiliger Abend**  
15.00 Uhr Familiengottesdienst am Heilig Abend in Altenkunstadt  
17.00 Uhr Christvesper in Altenkunstadt  
18.30 Uhr Christvesper in Strössendorf
- 25.12.2012 **1. Weihnachtsfeiertag**  
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 26.12.2012 **2. Weihnachtsfeiertag**  
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
- 30.12.2012 **1. Sonntag nach dem Christfest**  
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 31.12.2012 **Silvester**  
17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Altenkunstadt  
18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Strössendorf
- 01.01.2013 **Neujahr**  
14.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Strössendorf
- 06.01.2013 **Epiphania / Hl. Drei Könige**  
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt mit Abendmahl
- 08.01.2013 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Altenkunstadt
- 10.01.2013 18.30 Uhr Jugendgruppe F.O.G.
- 13.01.2013 **1. Sonntag nach Epiphania**  
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf – Pfarrer Kuhrau  
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt – Pfarrer Kuhrau
- 15.01.2013 14.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindezentrum in Altenkunstadt
- 19.01.2013 17.00 Uhr Kindergottesdienst in Strössendorf
- 20.01.2013 **Letzter Sonntag nach Epiphania**  
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf  
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 27.01.2013 **Septuagesimä**  
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf – Prädikant Gunter Jachmann  
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt – Prädikant Gunter Jachmann

- 29.01.2013 19.00 Uhr Herzliche Einladung zum Mitarbeiterdankabend
- 03.02.2013 **Sexagesimä**  
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Altenkunstadt

**Kindergottesdienst** feiern wir in Strössendorf einmal im Monat, samstags um 17.00 Uhr. Einmal im Monat feiern wir einen Familiengottesdienst in Altenkunstadt.

Die **Bücherei im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche** ist jeden **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Unsere **Mutter-Kind-Gruppe Altenkunstadt** trifft sich jeden **Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche.

Der **Posaunenchor** probt **donnerstags um 19.15 Uhr** im Strössendorfer Pfarrhaus, der **Kirchenchor** **donnerstags um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche Altenkunstadt.

## Singen unter dem Weihnachtsbaum



mit der Gruppe „**Fränkischer Wind**“ Lieder zur Weihnachtszeit aus Franken und aller Welt am

**Samstag, 29.12.2012, 18.00 Uhr**  
**in der Kirche „St. Katharina“**  
**in Strössendorf.**

Eintritt frei, freiwillige Spenden zu Gunsten der neuen Orgel sind erwünscht.